Einbau- und Bedienungsanleitung

BAVARIA

Feinfilter

3/4“ – 1 1/4“ (DN 20 – 32)

BWG Wasseraufbereitungs-GmbH

Carl-Benz-Straße 4
D-74321 Bietigheim-Bissingen

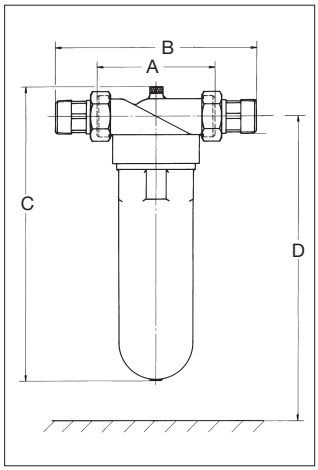
Tel: +49 7142 91345-26
Fax: +49 71 42 91345-27
E-Mail: info@bwg-wasser.de

B.W.G.
. . . FÜR
BESSERES WASSER

BAVARIA

Feinfilter

3/4“ – 1 1/4“ (DN 20 – 32)



1. Technische Daten

Feinfilter BAVARIA		**¾“**	**1“**	**1 ¼“**
Durchflussleistung, max. bei 90 µm	m³/h	4,0	4,0	6,0
Filterwirksamkeit	µm	90		
Nenndruck (PN)	bar	16		
Wassertemperatur, max.	°C	30		
A	mm	120	120	120
B	mm	216	206	220
C	mm	300	300	300
D	mm	450	450	450
Artikelnummer		112000	112100	112200
Filterelement 90 µm		**112900**	**112900**	**112900**

2. Einbauvorbedingungen

Die Einrichtung der Anlage muss entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2 durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens eingetragene Installationsfirma erfolgen.

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten müssen beachtet werden.

Filter gemäß der Nennweite in gleichdimensionierte Kaltwasserleitungen und vor den zu schützenden Objekten einbauen. Dabei grundsätzlich Absperrventile vorsehen. Der Filter kann nur in waagerecht verlaufende Leitungen eingebaut werden (Fließrichtungspfeil beachten).

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien sind Filter nicht geeignet.

Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlaugen, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über 40 °C)

Extreme Druckschläge (z.B. Schließschläge durch nachgeschaltetes Magnetventil oder ähnliches) vermeiden.

Der Einbau des Filters sollte grundsätzlich direkt nach der Wasseruhr vorgenommen werden, um das gesamte Rohrnetz zu schützen.
Der max. Nenndruck muss beachtet werden.

Vor und nach dem Filter muss eine Absperrmöglichkeit vorhanden sein.

Nach harten Stößen und Schlägen (z. B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss der Kunststoffteil auch ohne erkennbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr).
Kunststoffteil öl- und fettfrei halten.

3. Einbau

Nach erfolgter Montage, Entlüftungsschraube am Filter lösen, Absperrventil vor dem Filter langsam öffnen bis der Filter mit Wasser gefüllt ist und an der Entlüftung Wasser austritt, dann Entlüftung schließen und das Absperrventil nach dem Filter öffnen.

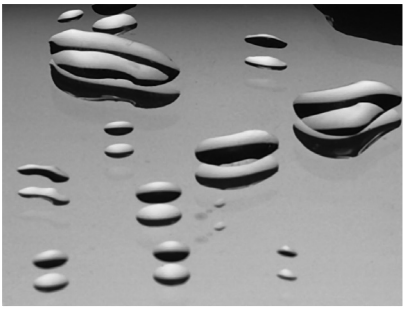
4. Filterelement wechseln

Wenn infolge zunehmender Verschmutzung des Filtergewebes der Wasserdruck spürbar nachlässt, spätestens jedoch alle 6 Monate muss das komplette Filterelement gewechselt werden. Dabei ist hygienische Sorgfalt zu wahren.
Die Reinigung der Kunststoffteile darf nur mit einem feuchten, weichem Tuch erfolgen; keine Lösungs-, Spül- oder Waschmittel benutzen.
Absperrventile vor und nach dem Filter schließen. Entlüftungsschraube lösen, damit der Filter druckentlastet wird. Kunststoff-Zylinder abschrauben (kein Werkzeug benutzen), verschmutztes Filterelement wegwerfen und durch ein neues Element ersetzen. Zylinder wieder einschrauben. Filter wie bei Erstbefüllung beschrieben wieder in Betrieb nehmen.

Qualifiziertes Personal: Nur Fachpersonal darf das Produkt installieren, in Betrieb nehmen und Instand halten. Die Bedienung und der Gebrauch hat durch unterwiesene Personen zu erfolgen.

Unterwiesene Person: Wurde in einer Unterweisung und durch die Informationen aus dieser Anleitung über die ihr übertragenen Aufgaben und mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet.

Fachpersonal: Ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage das Produkt zu installieren, in Betrieb zu nehmen und Instand zu halten.



BWG Wasseraufbereitungs-GmbH

Carl-Benz-Straße 4
D-74321 Bietigheim-Bissingen

Tel: +49 7142 91345-26
Fax: +49 71 42 91345-27
E-Mail: info@bwg-wasser.de

B.W.G.
. . . FÜR
BESSERES WASSER

330547-2 Druck: 160511SK